

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Eerst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 24. März 1941

Blaue Fenster bei der Straßenbahn

=====

Den allgemeinen Bestimmungen entsprechend, wonach für die Verdunklung blaues Licht vorgeschrieben ist, erhalten auch die Fenster der Wagen der städtischen Straßenbahn, der Wiener elektrischen Stadtbahn und des städtischen Omnibusbetriebes nunmehr einen durchsichtigen blauen Farbanstrich. Auch die Liniensignale der Wagen zeigen blaues Licht.

oooOooo

90. Geburtstag

=====

Die in Wien 14., Fenzinger Straße 150 wohnhafte Anna Denk feiert heute, 24. März 1941, in voller Rüstigkeit ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlaß übersandte Bürgermeister Ph.W. Jung an Frau Denk, die bereits seit 1866 in Wien seßhaft ist, ein Glückwunschsreiben und ließ ihr eine Geburtstagsgabe übergeben. Frau Denk, die Witwe nach einem Beamten ist, schenkte 7 Kindern das Leben,

2 Enkelkinder und 2 Urenkel feiern das Geburtstagsfest mit.

oooOooo

Die Wiener Müllabfuhr ist wieder flott
=====

Die unermüdliche Arbeit, die von der städtischen Müllabfuhr jahraus, jahrein geleistet wird, ist im allgemeinen von den Wienern kaum beachtet. Man bemerkt die gigantischen Abfuhrleistungen, die jährlich bis zu 350.000 Eisenbahnwagen Mist betragen, erst, wenn sie einmal unversehens ausbleiben, beziehungsweise eingeschränkt werden. Letzteres ist, bedingt durch verschiedene Umstände, einige Zeit hindurch der Fall gewesen. Für die Wiener Hausfrauen stellten sich da allerlei Schwierigkeiten ein. Manche behalfen sich mit großen in den Höfen aufgestellten Kisten, andere trugen den Müll selbst auf freie Schuttflächen, auch die Straßen wurden zur Ablagerung benutzt, was das sonst anerkannt saubere Bild unserer Stadt beeinträchtigte.

Den Bemühungen der Wiener Stadtverwaltung und einem besonderen Einsatz der Gefolgschaft des städtischen Straßenreinigungsbetriebes ist es aber in den letzten Wochen gelungen, erst die Straßen und Plätze wieder zu säubern und nun auch den in den Häusern angesammelten Müll zu beseitigen. Jetzt kann nicht nur die Beendigung dieser Aktion gemeldet werden, sondern auch, daß die Wiener Müllabfuhr wieder auf vollen Touren läuft.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Die bisher von der Gemeindeverwaltung geführte Geschäftsstelle des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien geht mit 1. April 1941 an den Reichsstatthalter in Wien, Referat Z - R, Wien 1., Ballhausplatz 2, über.

Von diesem Zeitpunkt an entfällt daher die weitere Beistellung von Freistücken des Verordnungs- und Amtsblattes seitens der Nachrichtenstelle der Stadt Wien.

oooOooo